

NIEDERSCHRIFT

über die 5. Sitzung der „Gemeindevertretung“ am Donnerstag, den 28. Oktober 2010 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer des Feuerwehrgerätehaus Muntlix.

Anwesend: VPZ 13 Josef Mathis, Rainer Elmenreich, Johannes Welte, Ingrid Huberti (E), Andreas Loretz, Robert Lins, Irene Christof, Bernhard Keckeis, Klaus Mathis, Herbert Hager, Kilian Tschabrun (E), Werner Schnetzer, Ingrid Schachenhofer
FWZ 7 Thomas Bechtold (E), Daniel Bösch, Gerhard Bachmann, Ewald Bachmann, Eugen Keckeis, Rainer Marte, Wolfgang Bilgeri
NLZ 2 Hermelinde Rietzler, Christiana Beer (E) – (beide ab 19.33 h TOP 1)

= 22 Stimmberechtigte, 2 Zuhörer

Entschuldigt: Bernd Müller, Jürgen Schnetzer, Harald Titz, Leopold Drexler, Christoph Büsel, Simone Erne

Vorsitzender: Bgm. Josef Mathis

Schriftführer: GSekr. Jürgen Bachmann

Tagesordnung

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung
3. Berichte und Beschlüsse des Gemeindevorstandes
4. Berichte des Bürgermeisters
5. Berufung gegen einen Baubescheid zur
 - a) Versagung der Baubewilligung
 - b) Wiederherstellung des rechtmäßigen Zustandes
6. Bau- und Investitionsplan Kanal
7. Stellungnahme zur geplanten Änderung des Baugesetzes
8. Wege- öffentliches Gut, Beratung über Auflösungsanträge
9. Wegübernahme „Im Feld“
10. Verordnung Leinenzwang für Hunde
11. Vereinbarung über Öffnung Mountainbikerouten
12. Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung
13. Allfälliges

1) Feststellen der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße Ladung fest. Er stellt den Antrag die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt

- Aufnahme der Gemeinde Röthis in die Baurechtsverwaltung

zu erweitern. Dem zusätzlichen Tagesordnungspunkt wird einstimmig zugestimmt.

Die erstmalig anwesenden Ersatzmandatare Ingrid Huberti von der Fraktion Bürgermeister Josef Mathis – Volkspartei Zwischenwasser, Thomas Bechtold von der Fraktion Freie Wählerliste Zwischenwasser und Christiana Beer von der Fraktion Unabhängige Namensliste Zwischenwasser werden gemäß § 37 Abs. 4 Gemeindegesetz vom Bürgermeister angelobt.

2) Fragestunde für Bürger und Bürgerinnen an die Gemeindevertretung

- Keine Wortmeldungen!

3) Berichte über Beschlüsse des Gemeindevorstandes

9. Sitzung vom 27.09.2010

- ✓ Regelung Winterdienst mit Versuch Gehsteige zu splitten
- ✓ Kommunalfahrzeug für Gehsteigräumung wird angemietet
- ✓ Inanspruchnahme eines privaten Dienstleisters für Winterdienst Gehsteigräumung

10. Sitzung vom 18.10.2010

- ✓ Neuregelung der Spielgruppenförderung max. € 4.000,-/a
- ✓ Festlegung Stundensatz LKW ohne Fahrer
- ✓ Gasthaus Frödisch – Aufwand für Reinigung € 6.000,- und Aufwand für div. Reparaturen rund € 5.200,-
- ✓ Erneuerung Pelletsheizung Sennerei Dafins, ca. € 13.400,-
- ✓ Regelung der Mittagsbetreuung für Schüler und Finanzierung Aufsichtspersonen
- ✓ Anschaffung eines Schrankverbau für die VMS, € 4.800,-
- ✓ Neuregelung der Vermietung Miethaus Hauptstr. 10
- ✓ Zwei Grundtrennungen
- ✓ Förderansuchen Dance Hall abgelehnt
- ✓ Teilweise Erneuerung Außenbeleuchtung Schule Batschuns
- ✓ Verrechnung von Personaleinsatz bei Beseitigung von Ölspuren

4) Berichte des Bürgermeisters

- Stand des Projektes Tourismus Vorderland
- Regionale Diskussionsveranstaltung „Pflege und Betreuung älterer Menschen“
- Am 21. Oktober war die erste Gerichtsverhandlung mit der ehemaligen Pächterin des Gasthaus Frödisch Nadine Barth. Es wird ein Vergleich angestrebt. Dieser kann bis 5.11.10 von beiden Parteien widerrufen werden.
- Energiebuchhaltung Schule Batschuns: Kosteneinsparung von € 8.200,- gegenüber Vorsaison durch neue Heizung und Warmwassersolaranlage
- Infoabend für Landwirte am 2. November
- Exkursion zu Bio am Berg (Tirol) am 13. November
- Besprechung zur Entwicklung gemeinsamer Betriebsgebiete in der Region Vorderland-Feldkirch beim Land

5) Berufung gegen einen Bescheid zur

a) Versagung der Baubewilligung

b) Wiederherstellung des rechtmäßigen Zustandes

Andreas Maier, Kirchstraße 4, hat bei seiner Forsthütte widerrechtlich einen Anbau errichtet. Gegen die Versagung der Baubewilligung und den Wiederherstellungsbescheid hat der Bauwerber berufen.

Die Gemeindevertretung bestätigt den Bescheid des Bürgermeisters vom 27.07.2009, Zahl 131-9/054-2008 und weist die Berufung zurück.

Beschlussfassung: 21 : 0 Stimmen, Einstimmig!

Der Bürgermeister nimmt wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

6) Bau- und Investitionsplan Kanal

Der bisherige Bau- und Investitionsplan für die Abwasserkanalerstellung läuft 2010 aus. Das Gebiet Sennewies ist noch nicht mit einem Abwasserkanal erschlossen. Bei der Landesregierung wird um Verlängerung bis 2015 angesucht. Ab 2015 laufen sämtliche Bewilligungen für private Kläranlagen aus. Die Kosten für die Kanalerschließung Sennewies wurden mit ca. € 490.000,- brutto geschätzt. Die Gemeinde kann innerhalb der kommenden fünf Jahre entscheiden, ob Sennewies mit einer Kanalleitung erschlossen wird. Alternativ sollen die Kosten für eine biologische Kläranlage vor Ort erhoben werden.

Beschlussfassung: Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Erfüllungsfrist für den Bau- und Investitionsplan auf 2015 zu beantragen!

7) Stellungnahme zur geplanten Änderung des Baugesetzes

Seitens des Landes wird eine Änderung des Baugesetzes vorgeschlagen. Die Gemeinde Zwischenwasser gibt hierzu folgende Stellungnahme ab:

Die Änderung des Baugesetzes wird abgelehnt, weil befürchtet wird, dass Mehrkosten auf die Gemeinden zukommen und das zusätzliche Nachbarrecht im Bereich von öffentlichen Einrichtungen wie Schulen und Kindergärten zu gravierenden Nachteilen führen kann.

Beschlussfassung: Einstimmig!

Ergänzend schlägt die Gemeindevertretung dem Land vor, das Raumplanungsgesetz zu ändern um eine Vertragsraumplanung zu ermöglichen. Im Text soll die Frist von 3 auf 5 Jahre geändert werden.

Beschlussfassung: 17 : 5 Stimmen!

Gegenstimmen: Daniel Bösch, Gerhard Bachmann, Ewald Bachmann, Thomas Bechtold, Wolfgang Bilgeri

8) Wege- öffentliches Gut, Beratung über Auflösungsanträge

Die Gemeinde hat nach Maßgabe der finanziellen Mittel öffentliche Wege, Fahrwege, Fußwege und Gehsteige, insbesondere dort wo ganzjährig bewohnte Siedlungen sind, bereitzustellen (§ 9 Abs. 2 Str.G:).

Öffentliches Gut „Straßen und Wege“ wird deshalb grundsätzlich nicht aufgelöst. Die hier festgelegte Vorgangsweise wird von der Gemeindevertretung einstimmig befürwortet.

Die aktuellen Anlassfälle werden in diesem Sinn beantwortet.

9) Wegübernahme „Im Feld“

Die Grundeigentümer des Umlegegebietes „Im Feld II“ ersuchen um Übernahme des neu errichteten Weges, Grundstück Nr. 2263 - 482 m², in das öffentliche Gut. Die im Jahre 2008 vereinbarten Bedingungen der Gemeinde sind vollkommen erfüllt. Diesbezüglich gab es seit 2006 verschiedene Vorberatungen im Gemeindevorstand. Es ist eine Grundübertragung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz ohne Vertrag möglich.

Beschlussfassung: Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Wegübernahme in das öffentliche Gut!

10) Verordnung Leinenzwang für Hunde

Einige Bürger ersuchen um Erlassung einer Verordnung für einen Leinenzwang für Hunde. In den Nachbargemeinden bestehen solche Verordnungen. Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung die Erlassung einer Verordnung die den Leinenzwang für Hunde im ganzen Gemeindegebiet zum Inhalt hat.

Beschlussfassung: Die Gemeindevertretung beschließt mit 15 : 7 Stimmen die vorgelegte Verordnung vom 28.10.2010, Zahl 100-0/10.jb. Die Verordnung tritt am 1. November 2010 in Kraft.

Gegenstimmen: Johannes Welte, Irene Christof, Werner Schnetzer, Kilian Tschabrun, Gerhard Bachmann, Rainer Marte, Wolfgang Bilgeri

11) Vereinbarung über Öffnung Mountainbikerouten

Hinsichtlich Freigaben von Mountainbikerouten gibt es neuerdings Haftungsregelungen und Förderungen zur Instandhaltung durch das Land Vorarlberg. Die einzelnen Routen sind in einer Vereinbarung zu bezeichnen und die Benützung ist zwischen Grundeigentümer und Gemeinde zu regeln. Soweit es sich nicht um öffentliches Gut handelt, ist die Agrargemeinschaft Zwischenwasser Grundeigentümerin. Zusätzlich ist ein privater Eigentümer betroffen.

Folgende Routen werden mit einer Vereinbarung zur Benützung freigegeben:

- Alter Dafinser Weg
- Madlensweg
- Bärenlachenweg/Männle
- Alpwegkopfweg
- Stöckwege

Beschlussfassung: Einstimmige Zustimmung zu den vorgelegten Vereinbarungen!

12) Genehmigung der Niederschrift über die 4. Sitzung

Gemeindevertreter Leopold Drexler beantragt eine Änderung beim TOP 6, Abs. 1: Statt dem Wortlaut „ist neu in der Überlegung“, soll es heißen „*ist wieder in Diskussion*“ und eine Ergänzung bei den Beratungspunkten, „*der Kindergarten könnte ebenfalls im Dorfzentrum untergebracht werden, obwohl wenig Spielplatz zur Verfügung steht, dafür wäre mehr Leben im Dorfzentrum.*“

Gemeinderat Daniel Bösch beantragt eine Änderung beim TOP 6 – Beratungspunkt „Vorschlag einer vierten Variante“, neuer Text: „*Vorschlag einer vierten Variante mit dem Inhalt: Neubau Kindergarten, damit das dafür erworbene Grundstück nicht*

zurückgegeben werden muss. Sanierung des Gemeindeamtes (welches unumgänglich ist) mit Unterbringung des Gemeindefachzweites. Das Gemeindeamt muss unbedingt im bestehenden historischen Gebäude bleiben. Der Bau eines Dorfkerns soll ausschließlich nach Bürgerwunsch erfolgen."

Gemeinderat Rainer Elmenreich beantragt eine Ergänzung zur Wortmeldung von Gemeindevertreterin Simone Erne beim TOP 6: *„Habe mich bis dato jeglicher Abstimmung in Zusammenhang mit der Kernsbebauung enthalten bzw. bin selber nicht beigewohnt und werde dies auch in Zukunft so halten.“*

Die Niederschrift über die 4. Sitzung vom 16.09.2010 wird mit den drei beantragten Änderungen bzw. Ergänzung einstimmig genehmigt.

13) Aufnahme der Gemeinde Röthis in die Baurechtsverwaltung

Die Gemeinde Röthis will in die Baurechtsverwaltung Vorderland eintreten. Die diesbezüglichen Änderungen der Vereinbarung werden einstimmig beschlossen.

14) Allfälliges

- Irene Christof: Der Beirat für Soziales und Jugend ist mit der Leiterin der Offenen Jugendarbeit Lebensraum Vorderland Gerda Berchtel im Vorderlandhaus zusammengekommen. Sie hat uns über die Arbeit mit den Jugendlichen ausführlich informiert. Im Moment kann ihr Team nicht gut arbeiten. Die Jugendhäuser sind baufällig, das Personal steht vor dem Absprung. Sie wartet auf eine Stellungnahme aus der Sitzung der Bürgermeister. Wenn sich nichts ändert, dann wird auch sie ihre Tätigkeit beenden müssen. Wir sind der Meinung, dass akuter Handlungsbedarf herrscht und schlagen vor: Alle acht Gemeinden sollen rasch eine gemeinsame Vorgangsweise festlegen.
- Daniel Bösch: Das Frühstück für Neuzugezogene soll nicht nur der ÖVP vorenthalten sein. Es sollen auch die Mandatäre der anderen Fraktionen dazu eingeladen werden.
- Ewald Bachmann: Gibt es schon einen Zeitplan für den Feuerwehrrumbau bzw. wie ist der aktuelle Stand? Was wird alles gebaut? Es gab doch schon einen Vorentwurf.

Ende der Sitzung: 21.35 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Bgm. Josef Mathis

GSekr. Jürgen Bachmann